Vereinszeitschrift der Männer-Turn-Gemeinde Wangen im Allgäu

2/89



# Sportive Mode für »Sie und Ihn«

- ★ Pelz + Lammpelz
- **★** Lederbekleidung
- **★** Hemden und Strick
- ★ Schirme und Accessoires



WANGEN, am Marktplatz, Tel. (07522) 3034



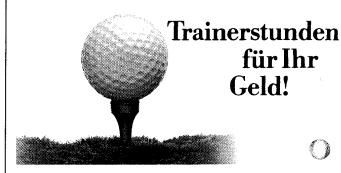


Friedrich-Ebert-Str. 14 · 7988 Wangen im Allgäu · Telefon 07522/20711



## **Subaru-Allrad GmbH**

7988 Wangen • Tel. (07522) 20710 · Friedrich-Ebert-Straße 14



In Ihrem Geld steckt mehr als Sie glauben. Und wenn es richtig aufgebaut und trainiert wird, kann man sehen, daß es hervorragende Anlagen zum Vermögen hat.

Am besten, Sie vertrauen es den Profis der HYPO an – denn diese bringen Ihr Geld in Topform, holen das Beste aus ihm heraus.

Wenn Sie mehr über dieses Intensiv-Training wissen wollen – unsere Anlage-Spezialisten beraten Sie gern.

Wir lassen uns etwas für Sie einfallen.



Die HYPO. Eine Bank – ein Wort.



## Liebe Mitglieder, sehr verehrte "Guckloch"-Leser,

n

von der ersten Ausgabe an haben wir in unserer Zeitschrift unter der Rubrik "Im Blitzlicht" einen herausragenden Sportler oder ein wichtiges MTG-Mitglied vorgestellt. Im heutigen Heft präsentiert Ihnen unser Redaktionsmitglied Xaver Rädler einen Mann, der seit Ende 1985 bei der MTG ist, den viele durch seine ausgezeichnete Tätigkeit kennen, von dem die meisten wahrscheinlich aber doch sehr wenig wissen: Alfons Burkert, unser hauptamtlicher Sportlehrer.

Xaver Rädler hat Alfons Burkert als unentbehrlich für die MTG bezeichnet. Dieser Aussage kann ich nur zustimmen. Ich habe mir schon des öfteren Gedanken darüber gemacht, wie es bei uns wohl weiterginge, wenn wir diesen hervorragenden
Mann nicht mehr in unseren Reihen hätten. Wer schon könnte so qualifizierte Skiund Schwimmkurse für unsere Mitglieder
abhalten, wer schon könnte die Betreuung
unserer Jugendlichen bei den großen
Turnfesten übernehmen, und wer schon
könnte ihn als Übungsleiter in den vielen
MTG-Abteilungen ersetzen? Unser Alfons
wird gebraucht, an allen Ecken und
Enden.

Ganz deutlich wird dies in den nächsten Tagen, wenn die Ferienfreizeit für daheimgebliebene Wangener Kinder läuft. Ohne unseren Sportlehrer wäre es – ohne die Leistungen anderer schmälern zu wollen – nicht möglich, diese Ferienfreizeit durchzuführen. Ganz toll finde ich es, daß Alfons Burkert bereit war, das gesetzte Limit von 80 Kindem bei dieser Ferienfreizeit zu überschreiten. Um kein Kind zurückzusetzen, um keinem weh zu tun, war er bereit, diese Ferienfreizeit auch mit den angemeldeten 120 Kindern durchzuziehen, ohne überhaupt einmal über die für ihn dadurch entstehende Mehrbelastung zu klagen.

Alfons Burkert verdient seinen Lebensunterhalt bei der MTG. Für uns im Vorstand heißt deshalb die allererste Aufgabe, dafür zu sorgen, daß genügend Gelder für diese Sportlehrerstelle zur Verfügung stehen. Im letzten Jahr haben sich für uns einige Quellen aufgetan (Guckloch, Trikotwer-

bung), doch reichen diese Beträge neben der Beitragserhöhung seit dem Jahre 1988 bei weitem nicht aus, um diese Sportlehrerstelle auf Dauer sichem zu können.

Nachdem unsere Spendenaktion im letzten Jahr recht erfolgreich verlief, habe ich auch heuer an alle Mitglieder über 18 Jahren geschrieben und um eine Spende auf das dafür eingerichtete Sonderkonto gebeten. Wir freuen uns im Vorstand über jeden Betrag, ob groß oder klein, der uns zur Verfügung gestellt wird und uns bei der Erreichung dieses hohen Zieles unterstützt.

Ich möchte Sie einfach auf diesem Wege noch einmal bitten, diesen Brief nicht unbeachtet auf dem Schreibtisch liegen zu lassen. Bitte helfen Sie uns und damit auch den vielen Kindern und Jugendlichen in der MTG.

Ich möchte mir das Motto des Schwäbischen Turnerbundes "Wir alle gemeinsam" zu eigen machen und sagen: Wir alle gemeinsam müssen diese Aufgabe schaffen, wir alle gemeinsam werden sie schaffen! Im Namen des gesamten Vorstandes bedanke ich mich bei Ihnen für Ihre Unterstützung.

Mit herzlichen Grüßen

The

Robert Hus

Sport in der MTG

gefördert von EDELWEISSBRAUEREI

FARNY

der Name verpflichtet

### **Zum Titelbild:**

Sieger beim Altstadtlauf 1989, der vom Stadtverband für Leibesübungen ausgerichtet wurde, war die erste Mannschaft der Leichtathleten in der Besetzung Uli Blas, Christian Vukitsevits, Helmut Stiefel und Heinz Kemper (v.l.n.r.).

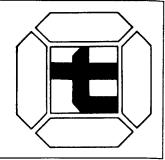
Weiteres zu diesem Lauf erfahren Sie bei "MTG in Wort und Bild".

## max traub

fliesenlegermeister

7988 wangen im allgäu am gehrenberg 13 telefon 0 75 22 / 65 70

fliesen-, platten-, mosaikbeläge



## STRAWBERRY Data Systems

## **EDV-Systemhaus**

Der qualifizierte Partner für alle Problemlösungen PC's - Software - Netzwerke fachkundige Beratung Schulung - Wartung - Service



Wir sind autorisierter

landon

-Vertragshändler

Sigmanns 1 7988 Wangen/Allg. Telefon: 0 75 22 / 20 20 2 Telefax: 0 75 22 / 80 20 1



Sanitäre Installation Bauflaschnerei Hauswasserversorgungen Gasanlagen Erneuerungen sanitärer Anlagen

Bärengäßie 4 · 7988 Wangen/Allgäu · Tel. (0 75 22) 24 94



- Guter Service
- Große Auswahl
- Geschultes Personal
- Günstige Nettopreise

Ruefach-Fernsehhaus

## Fernseh-Schneider

Bindstraße 64, Wangen/Allg. Tel. (0 75 22) 61 88

## Ihr zuverlässiger Partner in allen Reisefragen

Reise-Center Wangen GmbH

- viele namhafte Veranstalter: Touropa,
- Hummel, Scharnow, Hetzel etc. - Bahnkarten zu Originalpreisen
- alle Flugscheine weltweit

Kommen Sie zu uns – wir beraten Sie gerne Am Marktplatz (in der Kreissparkasse), Tel. (07522) 160

## Farben Hildebrand

Tapeten · Teppichböden **Autolacke** Künstlerbedarf Bilderrahmen

Am Haidhof 16 Telefon (0 75 22) 18 77 7988 Wangen im Allgäu

## Liebe Mitglieder!

Berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf die Inserenten des "Gucklochs"

Ihre MTG



Kachelöfen - offene Kamine

Friedrich-Ebert-Str. 19, Tel. (075 22) 213 65

7988 Wangen im Allgäu

## Rückblick auf die Generalversammlung 1989

Neben der Satzungsänderung standen zahlreiche Ehrungen im Mittelpunkt der diesjährigen Generalversammlung am 27. April 1989. Für 25jährige Mitgliedschaft in der MTG wurden Wolfgang Ruess, Elisabeth Harrer, Paul Reisch, Christa Schattmaier, Alwin König, Toni Huber, Hilde Briegel und Hans Jungblut (v.l.n.r.) ausgezeichnet. Diese Ehrung erhielten auch Ferdinand Knöpfler, Günther Natterer, Josef Dorn, Hedwig Dreier, Paul Lau, Christa Schneider, Lorenz Sigg und Edeltraud Bäuml.



en

Bereits auf 40 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken können Klara Fink, Emanuel Schindera, Wilhelm Stoppel, Herbert Thielscher und Erwin Zettler (ohne Bild).



Karin Gießelmann, Sigrid Baumgardt, Fritz Irmler, Helga Mayer, Erich Geyer und Helga Beck (v.l.n.r.) sind bereits seit über 5 Jahren in einer Funktionsstelle tätig. Dafür erhielten sie den Ehrenbrief der MTG. Klaus-Dieter Voß (nicht auf dem Bild) wurde ebenfalls mit dieser Auszeichnung bedacht.



Flankiert von den beiden Vorständen Horst Wiedemann (li.) und Erich Geyer (re.) präsentieren sich Lis Hess, Karl Motz, Margret Bullinger und Helmut Joser dem Fotografen. Sie wurden kurz zuvor für mehr als 10jährigen ehrenamtlichen Einsatz in der MTG als Beisitzer, Übungsleiter oder Abteilungsleiter mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Die Verdienste von Willy Rempfer (Abteilungsleiter der Abt. Faustball) und Johann Kugler (Abteilungsleiter der Versehrtensportabteilung), zwei langjährigen verdienten Mitgliedern, die schon weit über 20 Jahre treue Dienste für den Verein leisten, wurden mit der Goldenen Ehrennadel gewürdigt (Foto war bereits in der Schwäb. Zeitung).



Die zweithöchste, zuvor nur an Gustav Hummel, Josef Jakob, Marianne Maier und Herbert Thielscher verliehene Ehrung wurde Vorstand Horst Wiedemann zuteil. Vorstand Robert Heer (re.) übergab ihm die Diamantene Ehrennadel und würdigte Wiedemann als einen stillen, oft bescheiden im Hintergrund wirkenden Mann, der für seinen Verein seit 25 Jahren, davon 15 im Vorstand, aufopferungsvoll arbeitet.

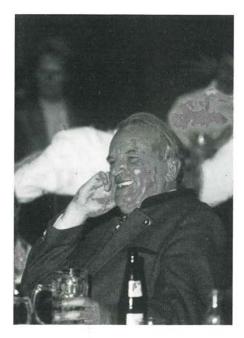
Fotos: Inge Mennel

## Wangens Handballpionier Herbert Thielscher wurde sechzig

Als Trainer und Jugendbetreuer bei den Handballern der MTG ist er jedem Sportinteressierten ein Begriff, dem vielleicht mehr politisch Orientierten als Stadtrat bekannt: Herbert Thielscher. Er feierte in diesen Tagen seinen 60. Geburtstag, und diesen Anlaß nahmen Manfred Heer und Abteilungsleitung, um ehemalige Handballer, Wegbegleiter und Spieler zu einem Fest zu Ehren des Jubilars einzuladen. Fast 200 kamen aus allen Himmelsrichtungen, um "ihrem Herbert" zu gratulieren und um gemeinsam nostalgischen Erinnerungen zu frönen.

Ganz dem Naturell von Herbert Thielscher entsprach es, daß er sich zunächst keine Ehrung in großem Rahmen gewünscht hatte. Zusammen mit seinen Handballern ein Fest, ja, aber keine große Ehrungen, keine großen Reden bitte... also so, wie er nun in 40 Jahren für die Handballer seine Freizeit geopfert und versucht hat, auch bei großen Erfolgen seiner Mannschaften stets im Hintergrund zu bleiben. Die Handballabteilung hielt sich zwar an





diesen Wunsch, aber bei der Vielzahl der Jugendlichen, die Herbert Thielscher seit 1949 betreut hat und für die er Trainer. Vorbild und oft auch Freund war, brachte es mit sich, daß es eben doch ein großes Fest wurde. Bereits am Samstag nachmittag hatten sich viele Handballer getroffen, um in der Sporthalle unter der Regie von Herbert Thielscher "ihren" Sport zu betreiben, und wenn auch mancher der Spieler um die Hüften etwas rund oder das Haar licht geworden war, war dies die richtige Einstimmung für den Abend. Hier kam man sich bei einem Stehempfang nochmals näher und hatte Gelegenheit, vergangene Zeiten in einer Ausstellung von Bildem und Zeitungsberichten in Erinnerung zu rufen. Ganz ohne ehrende Reden ging es natürlich an diesem Abend dennoch nicht. Ekkard Schneider begrüßte die Gäste und gratulierte für die Handballabteilung, Robert Heer überbrachte die Glückwünsche des MTG-Vorstandes, Bürgermeister Gerd Locher vertrat die Ehemaligen mit einer launigen Rede und Aribert Feistle übernahm den Part der Aktiven.

Ein Diavortrag, von Roland Kübler trefflich kommentiert, bei dem es Herbert Thielscher ihrigen im Dreß der MTG zu beweich mit und ohne seine Zigarre, be I oder auf einer der vielen Fahrter den Jugendlichen bestritt, beziellen Teil der Geburtstagsfeier; den der Sonntag.

Josef Staudacher

## Das jüngste Kind der MTG Sport nach Krebs

Seit einem halben Jahr gibt es bei der MTG die Abteilung "Sport nach Krebs". Das Zustandekommen dieser Gruppe verdanken wir dem intensiven Engagement von Frau M. Bullinger. Die sportliche Betreuung liegt in den Händen der erfahrenen Übungsleiterin Frau S. Müller, die für ihre neue Aufgabe eine zusätzliche Ausbildung erhielt.

Im November 1988 war es endlich soweit. In der Berger-Höhe-Schule erhielten wir Unterschlupf.

Die wöchentliche Übungsstunde beginnen wir mit Warmlaufen, anschließend treiben wir Gymnastik mit oder ohne Geräte (Ball, Kegel, Seil, Reifen usw.) und, da bekanntlich mit Musik alles besser geht, bewegen wir uns nach rhythmischen Melodien. Die Übungsstunde endet mit einem Spiel.

"Sport nach Krebs", die jüngste Sportabteilung der MTG, dient den Teilnehmerinnen zur Förderung der Gesundheit und zur Erhalt ing bzw. Wiedererlangung der Beweglichke die sie aufgrund schwerer Operationen verloren haben. Leistung ist nicht gefragt, jede macht mit so wie sie's kann. Wir sind alle mit Begeisterung und viel Freude dabei und ich selbst möchte diese wöchentliche Sportstunde nicht mehr missen.

Unsere Gruppe ist noch klein. Jede betroffene Frau, die bei uns mitturnen möchte, ist herzlich willkommen. Für brustoperierte Frauen besteht die Möglichkeit, für "Sport nach Krebs" vom Arzt ein Rezept ausstellen zu lassen.

Verfasser: Ein Mitglied der Gruppe Name der Redaktion bekannt). )e-

hrfei-

icher

wir

Bul-

IUS.

itzli-. In er-

1 wir

gel. Mu-

ch

le

zur

en

cht

iei-

ost

nicht

fene

Z-

## Sport treiben gesund bleiben

Wer aktiv lebt, hat mehr vom Leben. Aber oft auch ein höheres Risiko. Ob in der Freizeit, beim Sport oder im Urlaub: Auf die richtige Versicherung kommt es an.

Alle Versicherungen - Versicherungen für alle

Wir beraten Sie gerne

Geschäftsstelle

## **Fidel Hermanutz**

Schmiedstraße 22 7988 Wangen im Allgäu Telefon 07522/5084/85



SPARKASSEN-VERSICHERUNG

Gut beraten Gut bedient Hans Traut

Malermeister

Argonnenstraße 20 7988 Wangen im Allgäu Telefon (07522) 21362



MERCEDES-BENZ

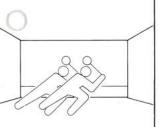


- Neuwagen
- Pkw, Lkw, Omnibusse
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen Zubehör und Ersatzteile
- Spezialumbauten
- Karosserieabteilung

7988 Wangen/Allgäu · Ravensburger Straße 72 Telefon (0 75 22) 60 65

7970 Leutkirch/Allgäu · Ölmühlestraße 2 Telefon (0 75 61) 60 01

## Squash-Center



Karl-Saurmann-Straße 4/5 7988 Wangen (Waltersbühl) Telefon 07522/8555

Ein reichhaltiges Sortiment an Auto- und Wanderkarten, Reise- und Bergführern hält immer für Sie bereit:



Herrenstraße 19 Tel. (07522) 2306

Buchhandlung, Papier- u. Schreibwaren, Bürobedarf

Oflings Am Mühlbach 12 7988 Wangen i.A. Tel. (07522) 4029

Individueller Möbelund Innenausbau

Computertische und moderne Büromöbel aus eigener Fertigung



von bester Qualität aus eigener Schlachtung

Speisses vom Grill Reichhaltige Räsetheke Spezialitäten-Service für festliche Anlässe

Wangen, Wolfgangstr. 2 Telefon 25 46 Filiale: Praßbergstr. 33 Telefon 2 13 36

#### Grillimbiß

Inh. Fam. Alfons Mennel Lindauer Str. 12, Tel. (07522) 5114





Wangen · Am Ravensburger Tor

## Damen- und Herren-Friseursalon

## GS

## Günter Schweizer

Bodenseestraße 2 8996 Opfenbach Tel. 08385 / 1757



## brandner ) bürosysteme

7988 Wangen im Allgäu Klosterbergstraße 20a Telefon 07522/4058

Preiswert kopieren bis A3

Verkleinen vergrößern



An- und Verkauf Anderungs-Schneiderei

## Second-hand-shop

Braugasse 15 · 7988 WANGEN · Telefon 07522/8920

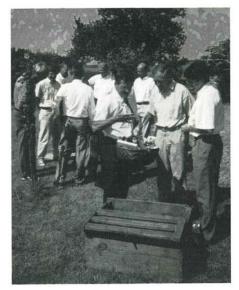




## Pekunia soll Paul Kempf Glück bringen

"Preisend mit viel schönen Reden", dieses wunderschöne Lied hatten sich die Sportler der Abteilung Freizeitsport "Spiele" ausgesucht, um ihrem Kameraden Paul Kempf zum 60. Geburtstag zu gratulieren. 13 Mann stark waren sie angereist und brachten, verstärkt durch MdL Josef Dreier, dem Geburtstagskind ein morgendliches Ständchen. Abteilungsleiter Gottfried Sauter gratulierte dem Jubilar namens der Abteilung und wünschte ihm für seinen weiteren Lebensweg ute und viel Glück. Dabei meinte er, daß es fur Paul Kempf, der sich mit seiner Familie an diesem Tag auf seinen Hof in Christazhofen zurückgezogen hatte, kein besseres Geschenk gäbe, als ein Tier, das zur Belebung des Bauernhofes beitragen könne. Unter dem freudigen Beifall seiner Sportkameraden übergab er an Paul Kempf ein mit Fliege und Masche geschmücktes Ferkel, das zuvor - in Anlehnung an die berufliche Tätigkeit Paul Kempfs - Pekunia getauft worden war. Pekunia, so Sauter, möge ihm ein "Sauglück" bringen.

Um die Aufzucht des kleinen Glücksbringers zu erleichtern, übergab Gottfried Sauter mit launigen Worten an das Geburtstagskind einen Computer-Speiseplan, in dem die einzelnen Fütterungsmengen genauestens verzeichnet und auch die Lieblingsspeisen des kleinen Schweins enthalten waren.



Die beiden Vorstände Erich Geyer und Robert Heer waren ebenfalls mit nach Christazhofen gekommen und überbrachten dem MTG-Ehrenmitglied die Glückwünsche des Vorstandes. Besonders wichtig, so Robert Heer, sei eine gute Gesundheit; doch in dieser Beziehung brauche Paul Kempf eigentlich nur seinem Vater nachzueifern, der mit fast 90 Jahren noch täglich seiner Arbeit nachgeht. Mit einem ausgedehnten Frühschoppen in herrlicher Allgäulandschaft bei schönstem Sonnenschein wurden die Freizeitsportler für ihr Ständchen belohnt.



### Fritz Rist, ein junggebliebener Jubilar

Viele können es einfach noch nicht glauben, daß das Ehrenmitglied der MTG, Fritz Rist, vor wenigen Wochen seinen 80. Geburtstag feiern konnte. Durch seine gute körperliche Verfassung und seine geistige Frische – Fritz Rist führt immer noch die Kasse beim Sportkreis Ravensburg – wirkt der 80jährige wesentlich jünger.

Die beiden Vorstände Horst Wiedemann und Robert Heer besuchten Fritz Rist an seinem Geburtstag und überbrachten ihm die Glückwünsche des Vorstandes und aller Mitglieder. Dabei brachten sie deutlich zum Ausdruck, daß es bewundernswert sei, wie jung und frisch sich Fritz Rist gehalten habe, und daß er um seine geistige Vitalität zu beneiden sei. Das Geschenk der MTG bestand in verschiedenen "flüssigen Stoffen", die dem Jubilar mit der richtigen Gebrauchsanweisung übergeben wurde.

Robert Heer (re.) gratuliert Ehrenmitglied Fritz Rist zum 80. Geburtstag. In der Bildmitte Frau Rist, die bezüglich der Vitalität ihrem Gatten nicht nachsteht.



Neugierig beschnüffelt Kempfs Hund seinen neuen Mitbewohner auf dem Hofgut in Christazhofen, den soeben Gottfried Sauter seinem Sportkameraden Paul Kempf zu dessen 60. Geburtstag geschenkt hat. Fritz Irmler, Hans Schleifer, Bernd Hartmann, Gottfried Sauter, Frau Kempf und Paul Kempf betrachten amüsiert das neue Gespann.

## Die MTG stellt sich vor

## Abteilung Freizeitsport "Männer"

81 Mitglieder



Helmut Joser Abteilungsleiter



Horst Wiedemann stellv. Abt.-Leiter



Karl Nusser Übungsleiter



Rudi Geyer Kassier

## Abteilung Freizeitsport "Spiele" Männer

51 Mitglieder



Gottfried Sauter Abteilungsleiter



Thomas Böhm stellv. Abt.-Leiter



Fritz Irmler Kassier



Dr. Heiner Baldenhofer Übungsleiter



## Abteilung Jedermannturnen

23 Mitglieder



Bernhard Stolberg Abteilungsleiter



Herbert Henke Übungsleiter

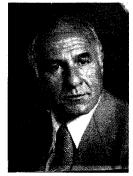
## Abteilung Koronarsport

22 Mitglieder

## Die MTG stellt sich vor

## Abteilung Versehrtensport

27 Mitglieder



Hans Kugler Abteilungsleiter



Lothar Hafner stelly, Abt,-Leiter



Blasius Schuler Kassier



Edmund Trunz Übungsleiter

## Abteilung "Sport nach Krebs"

9 Mitglieder (neu gegründet)



Margret Bullinger Abteilungsleiterin



Sigrid Müller Übungsleiterin



Josef Marschall Abteilungsleiter



Carola von Pelchrzim Übungsleiterin



Alfons Burkert Übungsleiter



Dr. Gernot von Pelchrzim betreuender Arzt



Dr. Hermann Walker betreuender Arzt



Beleuchtungskörper Elektrogeräte Nachtspeicherheizungen Solarheizungen Autorisierte Stiebel-Eltron Kundendienst-Werkstatt Wärmepumpen

Glas vom Glaser für Bau + Hobby

Glaserei Karl Lutz Inh. Josef Tschögl

> Grundkurse in Tiffany-Technik

#### Werner Büchele

Johannes-Jung-Str. 12 · 7988 Wangen · Tel. 07522/5074 und 5075

## Ihr BMW-Partner

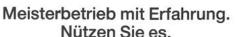
für Neu- und Gebrauchtwagen Unfallservice Kundendienst Zubehör





Am Waltersbühl 3, 7988 Wangen/Allg., Tel. 07522/3008-9

## Bauhandwerk -



Schlosserei - Metallbau - Schmiedearbeiten Anton Müller + Sohn

> 7988 Wangen-Ebnet Tel. 07522/6545

Wir fertigen für Sie nach Maß und Ihren Wünschen

MODE-ATELIER THEURINGER-HAIDLE

7988 Wangen im Allgäu Ravensburger Straße 61 Telefon 07522/21035



Ihr Fachman für Anhänger, Aufbauten und Verkaufsfahrzeuge



- Konstruktion
   Reparatur\*
- Fertiauna
- Miete
- \* alle Fabrikate und Wohnwagen

Hensler · Fahrzeugbau

7988 Wangen-Neuravensburg, Telefon (0 75 28) 72 08





:2

## Im Blitzlicht

## Schon unentbehrlich für die MTG: Alfons Burkert

Wer kann sich heute, Mitte des Jahres 1989, den Großverein MTG ohne seinen hauptamtlichen Sportlehrer und "Sonnyboy" Alfans Burkert noch vorstellen? Vielleicht eini-

wenige inaktive Mitglieder, die noch nicht mitbekommen haben, daß inzwischen 2300 Mitglieder in über 25 Abteilungen zu betreuen und trainieren sind. Oder einige Unverbesserliche, die den Herrn Sportlehrer morgens um 10 Uhr im Städtle sehen und meinen "So schee mecht i's au mol hon"! Nicht nur diese darf ich aufklären, daß eine klare Stundenregelung zwischen dem Verein und seinem Sportlehrer allt; nämlich 25-27 Sportstunden in der Woche (mittags ab 16 Uhr bis gegen 21.30 Uhr), weitere 5-7 Stunden für die Betreuung der Schüler und Jugendlichen bei Wettkämpfen über das Wochenende sowie allgemeine Verwaltungsaufgaben (z. B. Vorbereitung und Mithilfe beim Turnerball, Betreuung bei Turnfesten oder Leitung der Ferienfreizeiten). Zur Zeit trainiert und betreut Alfons Burkert die Leichtathletikschüler, die Volleyball-Damen, die Badminton-Schüler, die Gerätturnschüler, das Kinderturnen, die Koronarsportgruppe, das Vorschulturnen und die Hausfrauen-

mnastik. Darüber hinaus muß er überall curt Feuerwehr spielen, wo Not am Mann ist. Alle, die unseren Alfons kennen, wissen, daß er mehr tut, als nur seine Pflicht und mit "Herz" bei der Sache ist. Das zeigt sich auch im Winter bei den Skikursen oder bei den von ihm angebotenen Schwimmkursen für die Kleinsten.

Nun aber zu seinem bisherigen Lebensweg. 1956 in Altshausen geboren, wurde er bereits in der Grundschule von seinem großen Vorbild und Sportlehrer Gerd Stolz geprägt. Zuerst spielte er mit 10 Jahren Fußball, dann ab 14 Jahren Handball in Saulgau, wo er



Hätten Sie ihn erkannt, unseren Alfons? Als ABC-Schütze (1962) war er noch ein richtig braves Büble.

inzwischen auf das Gymnasium ging und sein Vorbild Gerd Stolz zwischenzeitig unterrichtete. Der Name Stolz wird den alten MTG-Handballern noch in guter Erinnerung sein, gab es doch zwischen Wangen und Saulgau "heiße" Entscheidungsspiele um den Bezirksligatitel in Oberschwaben, bei denen Gerd Stolz so manches Tor gegen die MTG schoß.

Mit 15 Jahren entdeckte Alfons seine Liebe zur Leichtathletik. Er brachte es im 8-Kampf und über die 400 m Hürden in der B- und A-Jugend zu Württembergischen Meisterehren. Der Lohn dafür waren Jugendländerkämpfe, was zusätzliche Motivation bedeutete. Nach dem Abitur schlossen sich 2 Jahre Bundeswehr an und in dieser Zeit war es ihm nicht mehr möglich, das wöchentliche



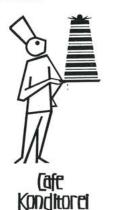
Alfons, der erfolgreiche Leichtathlet: 1972 beim 110-m-Hürdenlauf.

Training 4–5 mal konsequent durchzuziehen.

Das anschließende Studium in Freiburg in den Fächern Sport und Deutsch war für ihn als Sportler die logische Folge, vor allem, da zu dieser Zeit noch die Zusage des Landes galt, in diesen beiden Fächern die meisten Lehramtsbewerber einzustellen. In diesen Studienjahren spielte Alfons Volleyball in der Landesliga, bis er seine 1½ jährige Referendarzeit in Weingarten und Bad Waldsee antrat. Das zweite Staatsexamen schloß er mit einem Notendurchschnitt von 1.8 ab und im selben Jahr 1984 kam vom Kultusministerium die Hiobsbotschaft: es werden keine Lehrer eingestellt! Da stand nun unser Alfons, in der Tasche eine glatte Eins im Sport und konnte seinen erlernten Beruf nicht aus-

Fortsetzung Seite 19

Das kleine Konditorei-Café mit der großen Auswahl



Meindl

Wangen/Allg., Schmiedstr. 26

## Weine erster Häuser



Kellereigen. St. Pauls-Eppan, Südtirol Winzergen. Wasenweiler am Kaiserstuhl Winzergen. Auggen, Markgräflerland

Winzergen. Ortenau-Affental

Winzerverein Hagnau E.G. Bodensee

Remstalkellerei Beutelsbach, Weinstadt Württemberg Deutz und Geldermann Sektkellerei – Breisach

Mommessin - Macon - France

## GEIGER

7988 Wangen im Allgäu, Peter-Dörfler-Straße. 33, Postfach 5, Tel. (0 75 22) 40 77 Weinkellerei · Weinimport · Karl Geiger jun.

Spezialhaus für Weine seit 1860 · 7988 Wangen im Allgäu



Mode für Männer

sportswear

M. SCHULER WANGEN

Schmiedstraße 39

## chice Damenmoden flotte Trachtenmoden

empfiehlt in großer Auswahl

A. MILZ Wangen, am Kornhaus



Kappler

### Ihr Partner für den Garten

Wir beraten Sie bei Neuanlagen Umgestaltung Ihres vorh. Gartens Teichbau – Dachbegrünung

Gartenbaumschule

Wangen im Allgäu, Richthofenstraße 20 Telefon (0 75 22) 8 00 21

Fliesen Platten Mosaik Natursteine Ausstellung Beratung Verkauf Verlegung



Fliesen vom Fachbetrieb

Jürgen Pelkner, Pettermandstraße 8, 7988 Wangen



Ihr arther

## ganz in Ihrer Nähe!

Hannelore Betzler 7988 Wangen im Allgäu, Karlstraße 10 Telefon (07522) 4260

Öffnungszeiten: Mo. 9.00-12.30 + 13.30-18.00 Uhr Di. 9.00-17.00 Uhr, Mi. 9.00-18.00 Uhr, Fr. 11.00-18.00 Uhr

## Woisch no...?

## Wie der Mayer Paule Leichtathlet bei der MTG geworden ist

22 Jahre ist das jetzt schon her, da saßen im "Adler" von Christazhofen der Paul Mayer ੀ seine Freunde im Waanerstüble beicummen. Ein schönes altes Fachwerkhaus mit Saal sei der "Adler" gewesen, so erzählt der Paule heute. Abgerissen hätte die Gemeinde vor vielen Jahren schon das schöne Haus. Vor allem der Stammtisch, das "feuchte Eck" mit den holzgeschnitzten Stühlen sei mit dem großen alten Uhrenkasten im Eck, der Holztäfelei und Wandmalerei im ganzen Gebäude etwas Besonderes gewesen. "Heute würde das nie und nimmer abgerissen werden", sagt mir der Paul ganz empört und hat mit dieser Meinung sicher recht.

In diesem schönen Gasthaus saßen sie also eines Sonntags zu viert, als der Herbert Bernhard hereinkam und sagte: "In der Zeitung steht, daß heute nachmittag in Kißlegg die Kreismeisterschaften im Waldlauf ausgetragen werden".

ns

Getrunken hatten sie zwar schon eine Halbe, der Martin Bernhard, der Richard Knöpfler, der Anton Haider und der Paule Mayer – schließlich war dies ja auch ihr Sonntags-

hschoppen; aber die Sache mit den vvaldlaufmeisterschaften war mal etwas ganz anderes. Nach kurzer Diskussion schlug "Manager" Herbert Bernhard vor: "Ihr vier lauft als Christazhofer-Stammtischmannschaft mit."

Also fuhren sie nach Kißlegg, schauten, wo die Laufstrecke war und hörten, daß sie sich beim Wettkampfbüro anmelden müßten. Das war ein Tisch mit einem Mann von würdigem Aussehen dahinter, der war Kreissportfachwart und hieß Fritz Rist. Es entspann sich etwa folgender Dialog: Einer von den vieren: "Wir wollen da mitlau-



Diese Mannschaft startete beim Kißlegger Staffellauf für die MTG: stehend v.l.n.r. Lothar Weiß (Betreuer), Seppl Freywies, Paul Mayer, Thomas Hölz, Martin Schuler, Josef Immerz, kniend: Paul Breimayer, die Namen der beiden anderen Schwimmer sind der Redaktion nicht bekannt.

fen. "- Rist: "Welcher Verein?" - Einer von den vieren: "Wir sind die Stammtischmannschaft vom "Adler" in Christazhofen." - Rist: "Ihr seid wohl verrückt! Das ist hier schließlich eine Kreismeisterschaft und kein Baurelauf."

Da standen sie also ganz belämmert da und hatten sich schon fast damit abgefunden, nimmer an den Start zu gehen. Wo sie schon abziehen wollten, kommt so einer daher und der Herbert meinte: "Guckt mal, dieser komische Wurzelsepp." Der "Wurzelsepp" hat die Gruppe angeschaut und gefragt: "Wollt ihr mitlaufen?" – Nun, das wollten sie ja und so nickten sie stumme Zustimmung. "Wenn ihr Vereinsmitglieder werdet und für die MTG laufet, könnt ihr hier starten und die Startgebühr braucht ihr nicht selber zahlen, die zahlt die MTG."

Das war ein Wort. Laufen wollten sie ja – und für die MTG laufen, das hat ihnen imponiert. Also unterschrieben sie eine Mitgliedserklärung und der Lothar Weiß, so stellte sich der "Wurzelsepp" vor, fragte sie noch, ob sie überhaupt Ahnung vom Laufen hätten und gab ihnen gute Ratschläge; beispielsweise Lockerungsübungen sollten sie machen und sich eine halbe Stunde lang warmlaufen. Danach ging er weg und sie sagten unter sich: "Der spinnt, eine halbe Stunde warmlaufen, da sind wir ja schon fix und fertig, bevor wir an den Start gehen."

Da das Wetter schön war, setzten sie sich also bis kurz vor dem Start neben das Auto ins Gras und stärkten sich mit Dextro Energeen. "Das", sagte der Paule, war unsere Geheimwaffe, aber ein bißchen Lampenfieber war auch dabei. Das Dextro Energeen

## E-ELEKTROANLAGEN H. Holzmüller 🗠



Tel. (0 75 22) 44 20 7988 Primisweiler Tel. (0 75 28) 71 15

Ihr zuverlässiger Partner

- Elektroinstallationen
- Elektroheizungen
- Industriesteuerungen
- Miele-Kundendienst

In Wangen

Europas größte Zweirad-Einkaufsgenossenschaft vertreten nur durch das

Zweirad-Haus Kipper

Lotto- und Toto-Annahmestelle Am Waltersbühl 15 Telefon (0 75 22) 35 29

0000000000000

7988 Wangen/Allgäu

Planung – Vertrieb – Montage –

Fußball, Radfahren, Jogging, Camping, Tennis, Wandern, Wandern, Bergsport, Bergsport, Fußball Wangen/Allgau Tel. (07522) 21292

Jogging, Camping, Tennis, Wandern, Bergsport, Fußball,

## Jhr Fachgeschäft





Otto Scheurer

Schmiedstraße 11, Wangen im Allgäu

## Für alle Wege



**Mountain Bikes** 



Mofa, Moped, Fahrräder Zubehör, Reparaturen Wangen, Klosterbergstraße 8 Tel. (07522) 21007

## wir schützen und verschönern



hans werner maler + autolackierbetrieb im urtel 21 7988 wangen im allgäu tel. 07522/2551



**LUDWIG SCHNEIDER** Inh. Erich Schneider Bregenzer Straße 14 7988 Wangen im Allgäu Telefon 0 75 22 / 2 13 32 Zentralheizungen Öl- und Gasfeuerungen Wärmepumpen Kundendienst

## Gepflegtes Wohnen

WACHTER-Gardinen, Teppichen, Bodenbelägen

Großauswahl – fachgerechte Verarbeitung – preiswert

Ihr Meisterbetrieb für Raumausstattung

Bindstr. 55 - Telefon (07522) 21329 7988 Wangen im Allgäu

## Woisch no...?

hatten sie übrigens Wochen vorher bei einem Volkslauf mitgenommen: "Da waren so Stände bei Volksläufen - und da lagen diese Würfel. Das war Werbung. Wir sind immer an die Stände, weil es nichts gekostet hat." Um 14 Uhr wurde die A-Jugend gestartet. Der hohe Favorit kam von der Leichtathletikhochburg MTG Wangen und war der Edmund Steib. Der Adam Paul und der Josef Freywies waren auch dabei, erinnert sich der ule Mayer. Etwa 30 Läufer waren am Start. "Ich glaube, wir mußten drei Runden laufen. Die genaue Streckenlänge weiß ich nicht mehr. Es waren etwa 2000 m." Paul Mayer kommentiert 22 Jahre später seinen ersten Wettkampf so: "Also, im Wald stand der Lothar Weiß und hat seine Schützlinge für den Hauptlauf vorbereitet; den Sontheim, den Halsig, den Ewald Rädler, den Schuler Wolf und andere. Die haben uns angefeuert - das heißt, eigentlich nicht mich, sondern die anderen Läufer von der MTG. Weil es "schmotzig" war, habe ich mir meine Segeltuchschuhe ausgezogen und bin bar-

fuß gelaufen. Ich bin einfach vorne mitgerannt und es hat mir Spaß gemacht. Die Anfeuerungsrufe von Lothar und seinen Leuten galten zwar dem Edmund Steib, aber ich bezog sie auf mich. Und als der Lothar etwa 300 m vor dem Ziel in der dritten Runde rief: "Jetzt wegziehen", da meinte ich natürlich auch, das gelte mir. Da bin ich weggezogen und hab alle total stehenlassen. Der Edmund Steib konnte auch nicht mithalten und ist Zweiter geworden. - Dann kam der Lothar zum Ziel getrabt, das man von der strategischen Stelle, wo er gestanden hatte, nicht einsehen konnte und ist auf den Edmund zugelaufen und hat ihm zum Sieg gratuliert. Doch der zeigte nur stumm auf mich. "Was, der hat gewonnen?" schrie der Lothar, von so einem Baurebub läßt du dich schlagen?!"

Und dann hat er den Edmund und die anderen MTG-ler fertiggemacht. Doch danach ist er zu mir gekommen und hat gesagt, wenn ich Lust hätte, dürfte ich in 14 Tagen in Fischbach bei den Bezirksmeisterschaften mitlaufen. Und dann hat er nach der Siegerehrung mit mir ausgemacht, daß wir uns noch am Abend treffen und hat mir am Abend neue Trainingsklamotten mitge-

bracht; denn ich hatte nur meine Segeltuchschuhe, eine schwarze Turnhose und ein normales Unterhemd. Und am Montag, so hat er gesagt, solle ich zur MTG-Halle kommen, dort müßte ich noch auf der roten Aschenbahn einen Testlauf machen. Das hab ich versprochen."

Wie das mit Paules erstem Training, diesem Testlauf gewesen ist, wie er den Namen "Stierblut-Paule" erhalten hat, wie er in Oldenburg den Egon Baur kennengelemt hat, wie er statt zu laufen dort in einem Boxerzelt 50,—DM verdient hat, wie er . . . , davon will ich in der nächsten Ausgabe von unserem "Guckloch" berichten.

Woher ich das alles weiß? Nun, als zum Jahreswechsel 1988/89 die Handballer der MTG ihr traditionelles Spiel gegen eine europäische Spitzenmannschaft ausgetragen haben, kam ich zu spät, um noch eine Karte zu erhalten. Dem Paule ist es genauso ergangen. So haben wir uns getroffen, miteinander geredt und einen richtigen Redaktionstermin für den nächsten Tag ausgemacht. Und was ich da aufgeschrieben habe, steht heute im "Guckloch" und soll in der nächsten Nummer fortgesetzt werden.

## Gibt es bald kein Fußball-Turnier mehr?

1

t

Mager wie noch nie zuvor war die Beteiligung am MTG-Fußball-Turnier. So mager, daß die Spiele sogar erstmals in nur einer Halle ausgetratie werden konnten.

Woran lag's? Die Leichtathleten, ansonsten zuverlässige Teilnehmer, hatten lange schon zuvor signalisiert, daß sie am gleichen Tag mit der Ausrichtung der Kreismeisterschaften beauftragt waren, gemeldete Mannschaften aus großen Wettkampfabteilungen traten ohne Entschuldigung einfach nicht an und andere Wettkampfabteilungen fühlten sich wohl bei dieser Veranstaltung des gesamten Vereins überhaupt nicht angesprochen. Schade! Nur gut, daß wir noch aktive, engagierte Freizeitabteilungen haben, denn die stellten sämtliche Mannschaften in der Klasse II, den über 32jährigen.

Bei den jungen "Kickern" (unter 32) blieben am Ende 2 Mannschaften der Handballabteilung unter sich und sie ermittelten im "Endspiel" den Sieger. Dies war schließlich die Mannschaft "Siebenmeterschinder", die sich gegen die "Lattenkracher" mit 5:2 deutlich durchsetzte.

In der Klasse II konnte die Vorstandsmannschaft "Sulzknie" (Paul Kempf, Horst Wiedemann, Gerold Franke, Erich Geyer und Alfons Burkert) ihren Vorjahressieg nicht mehr wiederholen. Sie landeten schließlich auf Platz 3 nachdem sie "Die Unterdrückten" von der Sportabzeichengruppe im kleinen Finale mit 3:1 beherrschte. Der Sieger des Fußball-Turniers 1989 heißt "Kleine Zehe" und kommt von der Abteilung Freizeitsport "Spiele" (Peter Praxl, Dr. Heiner Baldenhofer, Manfred Pohl, Heinz Bildstein, Dr. Gemot von Pelchrzim). Die "Kleine Zehe" setzte sich im Endspiel gegen den "FC-Chaos" von der Abteilung Freizeit-

sport Männer (Rudi Geyer, Albrecht Balk, Adolf Kipper, Udo Koszescha, Karl Nusser, Bernd Reck) knapp mit 1:0 durch und holte sich den Wanderpokal der MTG. Ich will es nicht verhehlen, und aus den ersten Zeilen ist es sicherlich auch herauszulesen, daß mich der Ablauf des diesjährigen Fußball-Turniers sehr enttäuscht hat. So bleibt mir nur die Hoffnung, daß der ausgezeichnete Turnierleiter Dieter Lechner (Abt. Handball) im nächsten Jahr durch mehr Mannschaften wieder etwas mehr beschäftiot wird.

Robert Heer

## Schneider Fernkopierer: die Sofortkommunikation weltweit.

## **PERSONAL FAX**

die preiswerte Sofortkommunikation weltweit von Arbeitsplatz zu Arbeitsplatz

DM 1998,-





## **Büroma GmbH**

Lindau, Rickenbacher Str. 7 Telefon (0 83 82) 7 23 04 Telefax 0 83 82 78296

## Neubelebung des Indiaca-Turniers durch Mixed-Mannschaften

Ganz anders als beim Fußball-Turnier war die Teilnahme am Indiaca-Turnier. Während dort, wie schon erwähnt, Mannschaften teilweise unentschuldigt fehlten, stand beim Indiaca-Turnier zu aller Überraschung ein Team mehr als gemeldet in der Halle. Doch Turnierleiter Paul Kremsler schaffte es dank seiner Routine, die "Gruftis" von den Handballern in den Turnierolan einzubauen.

Die Handballerinnen waren es auch, die am Ende das Turnier beherrschten. Sie lösten die fri en Abonnement-Sieger aus der Abteilung Freizeitsport "Spiele" Frauen ab und belegten mit "The Loosers" (Manuela Montag, Karin Kremsler, Sonja Ruß, Sandra Hosch, Elke Krug) sowie der Mannschaft "Hupferle" (Yvonne Bok, Simone Bok, Heike Bildstein, Andrea Brilisauer) die ersten beiden Plätze. Die Jugend konnte sich also gegen die Routine durchsetzen.

Dritter Sieger wurde "Hoppla", eine Mannschaft der Abteilung Freizeitsport "Spiele" mit Waltraud Köhler, Helga Franke, Fini Deiring und Elke Kremsler. Die neugegründete Hausfrauengymnastik zeigte mit ihrer Mannschaft "Je oller, je doller" (Gabi Frank, Gail Pogorzelski, Susi Geiger, Ute Bischofberger, Elisabeth Buhmann), daß sie auch etwas vom Indiaca-Spielen versteht. Sie landeten auf Rang 4. Zum ersten Mal wurde heuer ein Indiaca-Mixed-Turnier ausgetragen, wobei in jeder Mannschaft 2 Damen und 2 Herren mitwirkten. "Au egal" die Vertretung der Volleyballer mit Andrea Maier, Bärbel Häring, Thomas Teiber und Thomas Zenger zeigte im Endspiel gegen die "Engerlinge" (Inge und Fritz Irmler, Ursel und Egon Baur) verwirrende Angriffszüge und holte sich mit einem am Ende sicheren und klaren Sieg den erstmals in dieser Disziplin ausgespielten Wanderpokal. Die "Super-Patscher" Iris Lillich, Dr. Herbert Wex, Michaele und Robert Heer) retteten einen knappen Vorsprung über die Zeit und belegten damit vor dem "Fragezeichen" (Sabine Schweizer, Christine Bihler, Dieter Bayer, Josef Jakob) den dritten Platz.

Neu war in diesem Jahr auch der Versuch, ein auf den gleichen Spielfeldern durchgeführtes Turnier mit einem Wasserball (Wabawoba) durchzuführen. Daß diese Art zu spielen auch enormen Spaß machen kann, zeigten die Damen der Abteilung Freizeitsport Frauen und der Frauengymnastik. Vielleicht hat diese Demonstration andere Gruppen angeregt, sich im nächsten Jahr ebenfalls zu beteiligen, so daß ein richtiges großes Turnier zustandekäme.



Durch ihren zweiten Sieg hintereinander brachten die jungen Handballerinnen Karin Kremsler, Sonja Ruß, Sandra Hosch und Elke Krug den Wanderpokal endgültig in ihren Besitz.

Fortsetzung von Seite 13



## Im Blitzlicht

üben. Nach der ersten Enttäuschung nahm er kurzentschlossen eine Vertreterstelle im Bausektor an und bereiste 11 Monate Oberschwaben. "Ich habe ganz gut verdient und em Anfang hat's mir sogar Spaß gemacht.

er auf die Dauer wollte ich das nicht machen, da war ich zu sehr Sportler und Lehrer", meint heute Alfons Burkert über diese Zeit. Zudem hat er immer noch die Hoffnung, irgendwann noch in den Staatsdienst übernommen zu werden.

1985 erfuhr er von einem Bekannten, daß die MTG einen Allround-Sportlehrer über eine ABM-Stelle (Arbeitsplatz-Beschaffungsmaßnahme des Arbeitsamtes) suche. Das war die Gelegenheit, seinen Traumberuf doch noch ausüben zu können. Nach vielen Hindernissen – eine Bewerbung wurde ihm zunächst vom Arbeitsamt abgelehnt, da nur

Arbeitslose mit über einem halben Jahr Arbeitslosiakeit hierfür in Frage kommen konnte er sich doch noch bei der MTG bewerben, und die Herren der Vorstandschaft mußten wohl gleich erkannt haben, welcher Fisch ihnen da ins Netz gegangen war. Alfons Burkert konnte Übungsleiter-Lizenzen für Skifahren, Fußball, Leichtathletik, Volleyball und Turnen vorweisen. Auch war es für ihn von Anfang an selbstverständlich, auch an Wochenenden für den Verein da zu sein zu müssen (im Gegensatz zu Mitbewerbern). Die Einstellung bei der MTG und die Zustimmung des Arbeitsamtes waren dann nur noch Formsache, insbesondere nachdem in den ersten beiden Jahren die Finanzierung durch das Arbeitsamt, den WLSB und die MTG gesichert war. Im dritten Jahr reduzierte sich der prozentuale Anteil des Arbeitsamtes auf 60 % und wurde nur unter der Bedingung ausbezahlt, daß der Verein den Sportlehrer übernehme.

Für die MTG war und ist nun die weitere Finanzierung ihres Sportlehrers die Hauptaufgabe, die bis nächstes Jahr zum größten Teil bereits durch die Beitragserhöhung und das Spendenaufkommen 1988, sowie den Verzicht mancher Freizeitabteilungen auf ihren Zuschuß, gelöst ist. Auch in diesem wie auch in den nächsten Jahren - erhofft sich die MTG-Vorstandschaft die gleiche Mithilfe und Spendenbereitschaft bei dieser Sportlehrer-Finanzierung, um auch für die kommenden Jahre mit Alfons Burkert planen zu können. So sehr man dem sympathischen Sportkameraden das Glück wünscht, doch noch in den Schuldienst zu kommen. so sehr wünschen sich die meisten Schüler, Jugendlichen und Aktiven, aber auch eine große Verehrerinnenschar in der MTG, daß er uns noch lange erhalten bleiben möge. Denn wer kann's mir eigentlich sagen, wie es ohne unseren Alfons weitergehen sollte? Xaver Rädler Ihr Fleischerfachgeschäft



Stets frische Qualität aus eigener Schlachtung von Ihrem Meister



Metzgerei Alfons Blaser Postplatz 4, 7988 Wangen Telefon 075 22 / 24 30

Sag's mit Blumen von



an der Isnyer Brücke und Herrenstraße

#### Wir bieten an:

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser Bauern- u. Landhäuser
- Bauplätze
- Gewerbeobjekte

Anton Birls IMMOBILIEN

Bei Kauf und Verkauf von Grundbesitz zum Fachmann. Nutzen Sie unsere Erfahrung.

Wir beraten Sie gerne.

7988 Wangen/Allg., Postfach 137, Karl-Saurmann-Str. 71, Tel. (0 75 22) 26 28

besser



WANGEN · Bindstraße 11 Telefon 4440



TOYOTA

Wangen-Herfatz Telefon **AUTOHAUS GÖRLITZ** (07522) 6265

Vertragshändler, Reparaturwerkstätte und Unfallinstandsetzung aller Pkw, TÜV im Hause

Gartenterrasse · Wintergarten Am Waltersbühl 17

**3** 075 22 / 51 79 Herrenstraße 9

**2** 07522/3966

WANGEN IM ALLGÄU

Fernsehen - HiFi - Video

WOLFRUM

Meisterservice

Lindauer Straße 12 c · 7988 Wangen im Allgäu Telefon (07522) 8712 · BTX \* 20873 #

Geschwentner

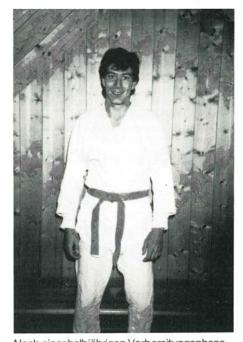
Teppichböden Kunststoff-Bodenbeläge Tapeten · Gardinen

8994 Hergatz-Schwarzenberg Telefon 07522/21071

## MTG in Wort und Bild



Von 1971 bis 1988, also 18 Jahre, war Helmut Stelzer Abteilungsleiter der Leichtathleten. In dieser Zeit verdoppelte sich die Mitgliederzahl von 70 auf über 150, was nicht zuletzt seinem Einsatz (auch als Trainer und Betreuer) und Integrationsvermögen zu verdanken war. Dies war Anlaß genug für die Leichtathletik-Abteilung, Anfang April im Siedlerheim "Fronwiesen" eine kleine Feier zu veranstalten. Der neue Abteilungsleiter Volker Holzer hielt dabei mit humorvollen Worten die Laudatio. Auf unserem Bild erhält H. Stelzer zur Erinnerung einen gravierten Zinnteller von seinem Nachfolger Volker Holzer (re.) überreicht.



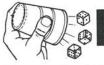
Nach einer halbjährigen Vorbereitungsphase mit insgesamt sieben Lehrgängen in verschiedenen Städten kam Michael Sikora seinem Endziel, der Schwarzgurtprüfung, immer näher. Diese fand am 24. 6. 1989 in Münsingen statt. Insgesamt beteiligten sich noch 29 weitere 1. und 2. DAN-Anwärter aus ganz Südwürttemberg an der Prüfung. Ralf Zeh war dabei für den Michael ein guter Partner beim Vorführen der "NAGE NO KATA", dem Kernstück der 1. DAN-Prüfung. Nur der NAGE NO KATA darf man an der Prüfung mit einem vereinseigenen Judoka zeigen. Sämtliche andere Prüfungsfächer müssen mit einem Prüfungsteilnehmer aus einem anderen Verein, der auch an der Prüfung teilnimmt, vorgeführt werden. Somit ist Michael Sikora Meister im Judo, Herzlichen Glückwunsch!

Ganz im Zeichen der MTG stand der diesjährige Altstadt-Lauf des Stadtverbandes für Leibesübungen. Sowohl bei den Damen wie auch bei den Herren standen Mannschaften der Leichtathletikabteilung ganz oben auf dem Treppchen.

Katja Leberer, Angelika Reutemann, Hannelore Müller und Ursel Stolberg setzten sich gegen die Teams der Rad-Union und des SV Falken dank ausgezeichneter Wurfleistungen am Ende sicher durch. Die größte Konkurrenz der siegreichen ersten Mannschaft der Leichtkabteilung kam mit Joachim Kappler, Bermard Oberschmidt, Volker Holzer und Peter Ottinger aus dem eigenen Lager, doch reichte es diesem Quartett "nur" zum 2. Platz. Das hervorragende Gesamtergebnis wurde durch eine Mannschaft der Abteilung Freizeitsport "Spiele" abgerundet, für die Rainer Blas, Carsten Bühner, Gottfried Sauter und Dr. Hermann Walker - auf unserem Foto bei einem erfolgreichen Korbwurfversuch - an den Start gingen.

'n





## **Bunt gewürfelt**

Ab dem Jahr 1990 sind Kinder bis einschließlich 5 Jahre beitragsfrei. Die Generalversammlung am 27. April faßte diesen Beschluß, von dem vor allem die Kinder der Mutter- und Kind-Gruppen sowie des Vorschulturnens profitieren werden.

Die Umstellung wird bei allen betroffenen Kindern im nächsten Jahr automatisch vorgenommen. Michael Traub, der Sohn der bekannten MTG-Leichtathleten Monika und Max Traub, legte an der Sportschule in Ruit seine Prüfung zum lizensierten Übungsleiter (Fachrichtung Leichtathletik) erfolgreich ab. Dem jungen Sportler, der in Zukunft Egon Baur im Schülertraining unterstützen wird, gilt unser herzlicher Glückwunsch.

Beim Sportkreistag 1989 in der Sirgensteinhalle in Vogt wurde unser Mitglied Rudolf Sander für seine Verdienste um den Fechtsport und den Sport allgemein mit der Silbernen Ehrennadel des Württembergischen Landessportbundes ausgezeichnet. Ebenfalls geehrt wurde Jürgen Schumacher, der Vorsitzende des Turngaus Oberschwaben (auf unserem Foto rechts neben Rudolf Sder). Herzlichen Glückwünsch!





Zum 60. Geburtstag

Fritz Eberle, Am Waltersbühl 16, Wangen Hans Rappold, Baumannstraße 7, Wangen Herbert Thielscher, Karl-Speidel-Str. 18, Wangen

Rudi Zell, Am Wiesengrund 4, Wangen Paul Kempf, Rindalphornweg 11, Wangen

#### Zum 65. Geburtstag

Ingeborg Gabriel, Am Waltersbühl 16, Wangen Georg Görlitz, Wittwaisstraße 107, Wangen

#### Zum 70. Geburtstag

Anni Reß, Argonnenstraße 7, Wangen

#### Zum 71. Geburtstag

Georg Ortmann, Kolpingstraße 14, Wangen Thomas King, Wittwaisstraße 98, Wangen Anita Pfau, Carl-Friedrich-Benz-Weg 2, Wangen

Rosine Feigenbaum, Schickhardtstraße 32, Wangen

#### Zum 74. Geburtstag

Anna Biggel, Am Metzigbach 15, Wangen

#### Zum 75. Geburtstag

Ilse Zettler, Schäferhofweg 17, Wangen Mathilde Nusser, Peter-Dörfler-Straße 35, Wangen

#### Zum 76. Geburtstag

Wilhelmine Ellgass, Am Metzigbach, Wangen Karl Zettler, Schäferhofweg 17, Wangen Erich Tietze, Büchel 387, 7989 Amtzell Willy Lutz, Argenauweg 42, Wangen

#### Zum 77. Geburtstag

Martin Johler, Hinterofenweg 12, Wangen

#### Zum 78. Geburtstag

Theresia Stadelmann, Mauthausweg 6, Wangen

#### Zum 79. Geburtstag

Elisabeth Müller, Robert-Koch-Weg 9, Wangen Hubert Sohler, Leutkircher Straße 33, Wangen

#### Zum 80. Geburtstag

Fritz Rist, Schickhardtstraße 29, Wangen

#### Zum 81. Geburtstag

Wolfgang Rues, Baumannstraße 56, Wangen

#### Zum 83. Geburtstag

Helene Gehrmann, Schubartweg 11, Wangen

#### Zum 87. Geburtstag

Fritz Bahnmüller, Schillerstraße 9, Wangen

#### Zum 89. Geburtstag

Johann Werdich, Herrenstraße 29, Wangen



#### Impressum:

Herausgeber: MTG Wangen 1849 e. V.

Redaktion: Rainer Breitenstein, Robert Heer, Xaver Rädler, Siegfried Spangenberg, Josef Staudacher

#### Anschrift der Redaktion:

Robert Heer, Franz-Joseph-Spiegler-Straße 70, 7988 Wangen im Allgäu

### Druck- und Anzeigenverwaltung:

J. Walchner KG Satz · Repro · Druck · Verlag Im Kellhof 13, 7988 Wangen im Allgäu

#### Verantwortlich für Anzeigen:

M. und L. Feuerstein

Bezugspreis im Beitrag enthalten

## Alles für den Skisport!



Großauswahl an Ski · Skischuhen Skibekleidung (auch für Kinder)



oort-*G*iselbrecht

Wangen - Buchweg 6 - Tel. (07522) 3162 Kundenparkplätze direkt vor dem Haus

Kraftfahrzeugausrüstung Einspritzsysteme Vergaserdienst Bremsdienst · Auspuffdienst Elektrik Elektronik Autoradio

## R. Wanner



Isnyer Str. 30a · 7988 Wangen · Tel. (0 75 22) 2 01 09

# CONTACTLINSEN **AUGENOPTIK**

Herrenstr. 11 · 7988 Wangen/A. · © 07522/2435

## Sanitätshaus Gerstberger

Memmingen · Wangen · Leutkirch · Isny Fachgeschäft + Werkstätte für moderne Orthopädie

Leibbinden · Bandagen Kompressionsstrümpfe Orthopäd. Einlagen Rehabilitationshilfen Krankenpflegeartikel



## Sommerzeit = Einmachzeit

Möchten auch Sie den Sommer festhalten, z. B. durch köstliche Marmeladen?

Wie Sie Marmeladen auch ohne raffinierten Zucker herstellen können, verraten wir Ihnen gern. Bei uns erhalten Sie alles, was Sie zur "gesunden" Einmachzeit brauchen.



Schmiedstraße 12 7988 Wangen im Allgäu Telefon (07522) 6611

weiß, wie man richtig schläft





# WIE BEIM GELD. ZUGREIFEN, KLAREN KURS STEUERN.



Angebote gibt's oft in verwirrender Fülle. Da ist es nicht immer einfach, den Überblick zu behalten. Denn Sie wollen ja, daß für Sie persönlich der Aufwand am geringsten und der Effekt am größten ist.

Unser Tip: Nutzen Sie auf jeden Fall die Erfahrung der Experten. Besonders, wenn's um Geld geht. Bezeichnend für den Sparkassenverbund: Da haben Sie gleich alle Fachleute für vier wichtige Lebensbereiche: Für Ihre gewinnbringende Geldanlage. Für Ihr ganz persönliches Finanzierungsmodell. Für Ihre Bausparpläne. Und für Ihre persönliche Versicherung.

wenn's um Geld geht - Sparkasse